

# Konstanzer machen das iPhone zur Rätselkiste

Das Konstanzer Zahlenrätsel Miss Lupun ist derzeit in aller Munde. Nachdem es auf Bierdeckeln der Brauerei Ruppener gedruckt wurde, ist es nun für iPhone und Ipod-Touch im App-Store erhältlich.

Von Dieter Pilz

Es war im Herbst vergangenen Jahres als der Anzeiger das erste Mal über die drei Konstanzer Rätsel-Macher Ralf Gebhart, Volker Firnhaber und Thomas Sing berichtete und sie damit in Konstanz bekannt machte. Die drei ersannen ein Zahlenrätsel, genannt Miss Lupun. Das Ziel war klar: Man wollte damit nicht in der Ecke der Rätsel-Freaks versauern, sondern das Spiel einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Seitdem ist jede Menge passiert. Inzwischen liegt in Konstanzer Spiel- und Buchgeschäften sowie im Konstanz-Shop des Stadtmarkets bereits der zweite Band vor. Durch das öffentliche Interesse kamen verschiedene Kooperationen zustande. Zum Beispiel die Aktion mit der Stadt Konstanz und der Ruppener-Brauerei, die jeweils ein Miss-Lupun-Rätsel auf



Freuen sich über die neue Möglichkeit, Miss Lupun zu spielen: Die Erfinder Ralf Gebhart, Volker Firnhaber und Thomas Sing (stehend von links). Möglich gemacht hat es Programmierer Dieter Saken (sitzend, Mitte).

Bilder: dip

500 000 Bierdeckel (der Anzeiger berichtete) druckten, im Herbst wird das PM-Magazin Miss Lupun vorstellen.

Der neueste Hit ist aber die erste elektronische Variante des Konstanzer Zahlen-Rätsels: Programmierer Dieter Saken wurde durch einen Zeitungsartikel auf die Rät-

sel-Erfinder aufmerksam. Saken, dessen große Leidenschaft es ist, Applikationen für Apples iPhone und iPod Touch zu programmieren, war gleich begeistert. „Ich habe die drei Jungs kontaktiert, und nachdem sie grundsätzlich einverstanden waren, hab ich mich ans Programmieren gemacht.“ Der

erste „Prototyp“ des Programms sei bereits nach zwei Stunden fertig gewesen.

Mit dem hat das Programm, das seit Sonntag im so genannten „App-Store“ (hier können sich Apple-Kunden Programme runterladen) steht, nichts mehr zu tun. 100 Rätsel sind in der ersten Version vorinstalliert, auf einem Gerät können mehrere Profile angelegt werden und die Bedienung ist komplett intuitiv. Natürlich wurde Miss Lupun dadurch auch international: In sechs Sprachen ist eine ausführliche Anleitung integriert. Eine Vorschau auf das Programm gibt's, übrigens auch für Nicht-Apple-Kunden, auf Youtube. Einfach als Suchbegriff „Miss Lupun“ eingeben und das oberste Ergebnis anklicken.

Vor allem die Nutzer der Iphone-Version bitten die Rätsel-Macher um Rückmeldung. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir von den Nutzern ein kleines Feedback erhalten könnten. Denn diese Version von Miss Lupun wird mit Sicherheit nicht die Letzte sein. Da wollen wir auch wissen, was wir noch verbessern können“, sagt Thomas Sing.

Und in den Anzeiger kehrt Miss Lupun demnächst ebenfalls zurück. Versprochen.



Profil (auch mit eigenem Foto) festlegen...



... Schwierigkeitsgrad und Rätsel wählen...



... und schon geht's los.



Im Netz: Auf Youtube gibt's eine Vorschau.